

WOCHE

KLAGENFURT STADT

IHRE ZEITUNG MITHEIMVORTEIL

www.woche.at

21. 7. 2010 • Nr. 28 • ☎ 0 463/555 01

Ortstafelsturm

Die 70er-Jahre: Das Jahrzehnt wurde vor allem durch den Ortstafelsturm und von Anschlägen dominiert.

KLAGENFURT. Ein Thema der 1970er-Jahre hat noch heute Bedeutung: der Ortstafelsturm. Bruno Kreisky ließ am 29. September 1972 die ersten der 205 geplanten zweisprachigen Ortstafeln im Süden Kärntens aufstellen, die trotz polizeilicher Bewachung in der darauffolgenden Nacht beim Ortstafelsturm

abmontiert bzw. beschädigt wurden. Daran zerbrach auch der 2006 verstorbene Altlandeshauptmann Hans Sima, der an die Vision eines „weltoffenen, zweisprachigen Kärntens“ dachte. 1975 kam es zu einem slowenischen Ortstafelsturm gegen deutsche Tafeln im Kärntner Unterland. Diese Aktionen blie-



1974 wird das Büro des Kärntner Heimatdienstes durch einen Bombenanschlag völlig zerstört
KK/KHD

JUBILÄUMSJAHR

Kärnten
1920-2010

90 Jahre Volksabstimmung



Teil 6: Die 70er-Jahre

ben im Gegensatz zu 1972 von der Öffentlichkeit außerhalb des Landes unbeachtet.

Reihe von Anschlägen

Es folgte eine Reihe von Anschlägen, beginnend mit der Zerstörung des Büros des Kärntner Heimatdienstes (1974), über die Zerstörung des Steinacher-Denkmales in Völkermarkt (1976) und des Kömmel-Denkmales (1976) bis zu einem Bombenanschlag auf das Völkermarkter Heimatmuseum (1979), bei dem die beiden slowenischen Attentäter auch selbst verletzt wurden.